

80-Jahr-Feier des Jahrgangs 1933/34

Von Winfried Balle

Am Donnerstag, dem 10. April 2014, trafen sich die Jahrgänger um 10 Uhr auf dem Freithof bei der Stiftskirche in Backnang. Es war ein frohes Wiedersehen für viele, die sich schon lange nicht mehr gesehen hatten. Um 10.30 Uhr wurde das Jubiläumfoto gemacht. Anschließend fand um 11 Uhr der Dankgottesdienst unter der Leitung von Dekan Wilfried Braun statt, musikalisch begleitet von Kantor Joachim Renz an der Orgel und Fritz Ludwig an der Violine. Nach Begrüßung, Psalmen, Liedern und der Predigt, in der Dekan Braun auf die zurückliegenden Jahrzehnte einging, wurde in den Fürbitten, vorgetragen von den Zwillingen Winfried und Norbert Balle der vergangenen Jahre, den Lebensumständen, den Familien, den Kranken und der Verstorbenen gedacht. Nach den Schlussgebeten und Liedern bedankte sich Winfried Balle bei Dekan Braun, den Musikern, allen Gekommenen und besonders bei Heidi Traub für

ihr Engagement für den Jahrgang. Pünktlich um 12 Uhr fuhr die Festgesellschaft mit dem Bus der Firma Betz ins Kulinarium an den herrlichen Waldsee bei Fornsbach. Nach dem Sektempfang und dem von Rita Soldner gesprochenen Tischgebet wurde das gemeinsame Mittagessen, ein Drei-Gänge-Menü, eingenommen. Julius Bachmann und Fritz Ludwig unterhielten die Jubilare mit gekonnter Tafelmusik. Ruth Balle überreichte jedem Vorstandsmitglied ein Geschenk als Dank für die Bemühungen um den Jahrgang. Ein wohlthuender Spaziergang um den Waldsee verkürzte die Kaffeepause. Erinnerungen, Unterhaltungen, kleine Vorträge von Otto Weissmann und Musik gestalteten den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die Zeit verflog im Nu und wir mussten leider voneinander Abschied nehmen. „Herr Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.“ Mit diesem Kanon gingen wir auseinander, in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. Der Bus wartet schon.

(Bild nächste Seite)

Teilnehmer/-innen (jeweils v. l. n. r.): Ruth Spinner geb. Eisenmann, Waltraud Heinrich geb. Rapp, Erika Bauer geb. Weirich, Günther Bauer, Gretel Bacher geb. Reutter und Rita Soldner geb. Großmann (1. Reihe). Ruth Köhler geb. Griesinger, Margot Ludwig geb. Oettinger, Erna Triebe geb. Brecht und Lore Hoffmann geb. Söhnle (2. Reihe). Renate Widmann geb. Häusser, Ruth Balle geb. Lenz, Margarete Jost geb. Wieland, Maria Zanker geb. Wetzl, Lore Kühner geb. Hasch, Liese Rupp und Isolde Berger geb. Weller (3. Reihe). Inge Weiland geb. Conrad, Otto Weissmann, Hans Speckmaier, Helene Scheuermann geb. Grau, Gisela Duschl geb. Rehm, Sigrid Hergenröder geb. Langbein und Heidi Traub geb. Kallfass (4. Reihe). Winfried Balle, Gotthilf Kurz, Werner Ayasse, Alfred Krauß, Herbert Vobornik, Josef Jeck, Hermann Bässler und Julius Bachmann (5. Reihe). Martin Müller, Hermann Kentner, Horst Eblen, Gerhard Burr, Ulrich Konrad, Theo Kaufmann, Werner Bihlmaier und Manfred Bergmüller (6. Reihe). Auf dem Bild fehlen: Inge Grün geb. Röck, Gisela Kranzhöfer geb. Wecker und Norbert Balle.

